



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Ⓩ

Schul-Wetterkarten.

12 Wandkarten

unter Benutzung der Typen von **van Bebber** und **Teisserenc de Bort**
für Unterrichtszwecke zusammengestellt

von

Dr. R. Börnstein

Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Preis jeder Karte dreifarbig auf Papier M. 3,— ord., M. 2,25 netto,
aufgezogen auf Leinwand mit Stäben (Grösse 125×98 cm.) M. 5.— ord., M. 3,75 netto.
Subskriptions-Preis der ganzen Serie von 12 Karten roh M. 30,— ord., M. 22,50 netto,
aufgezogen auf Leinwand mit Stäben M. 54.— ord., M. 40,50 netto.
à Cond. liefere ich nur ausnahmsweise in einfacher Anzahl.
Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Karte 1.

Witterung des 8. Juli 1900. Kalt und regnerisch. (Van Bebber, Typus I.)

ist fertig.

Bis Ende 1902 wird die Sammlung vollständig vorliegen.



Seit Jahren bringen unsere grösseren Zeitungen täglich in Kartenform einfache Darstellungen der Witterung, und doch ist die Zahl derjenigen Leser, welche diese Karten verstehen und deuten können, immer noch eine recht kleine. Nachdem man in neuerer Zeit den Bestrebungen der praktischen Wetterkunde etwas mehr Beachtung zu schenken begann, wird die Schule eine entsprechende Ergänzung des naturwissenschaftlichen Lehrstoffs und der zugehörigen Lehrmittel erwägen müssen.

Einem solchen Bedürfnis zu entsprechen, sind die vorliegenden Karten bestimmt. Sie sollen einerseits zur Einübung der international gebräuchlichen Wetterdarstellung dienen und den Schüler zum selbständigen Zeichnen synoptischer Karten befähigen, andererseits die anschauliche Vorführung solcher Wetterlagen ermöglichen, die eine einfache und darum leicht dem Gedächtnis einzuprägende Verteilung der meteorologischen Elemente enthalten und zugleich oft genug vorkommen, um praktische Wichtigkeit zu besitzen.

Für diejenigen Lehrer, welche ausser den dargestellten Wetterlagen auch deren bevorstehende Aenderungen zur Besprechung bringen wollen, sind die jedesmaligen Vorhersagungen der Hamburger Seewarte hinzugefügt.

Sämtliche Karten sind neu gezeichnet auf Grund des in den täglichen autographierten Wetterberichten der Seewarte veröffentlichten Beobachtungsmaterials. Um die fortschreitende Entwicklung der Wetterlage erkennbar zu machen, wurden den auf 8 Uhr früh bezüglichen Hauptkarten noch je zwei Nebenkarten beigefügt, welche das Wetter vom Vorabend, 8 Uhr, und dasjenige vom gleichen Tage, mittags 2 Uhr, enthalten.